Fünf Tage voller Ungewissheit, schlaflose Nächte und die Angst, seine wertvolle Hündin nie wiederzusehen – doch dann die erlösende Nachricht: Texane, die gestohlene Deutsche Schäferhündin, wurde in der Region Paris gefunden. Ihr Besitzer, Jean-Claude Baptista, kann sein Glück kaum fassen. „Ich war unglaublich erleichtert zu hören, dass es ihr gut geht“, erzählt er.

Doch neben der Freude über das Wiedersehen bleibt ein bitterer Nachgeschmack.

Ein dreister Diebstahl auf dem Salon de l’Agriculture

Texane, eine Langhaar-Schäferhündin mit einem Marktwert zwischen 25.000 und 30.000 Euro, wurde am 25. Februar während des renommierten Salon de l’Agriculture in Paris gestohlen. Während Baptista drei weitere seiner Hunde auf einer Bühne präsentierte, verschwand Texane spurlos.

Erst war es nur ein ungutes Gefühl, dann bittere Gewissheit: Die Hündin war nicht einfach weggelaufen – sie war gestohlen worden. Sofort erstattete der Züchter Anzeige beim Pariser Polizeikommissariat des 15. Arrondissements. Doch die Hoffnung schwand mit jedem Tag. „Nach fünf Tagen hatte ich komplett den Glauben daran verloren, sie jemals wiederzufinden“, gesteht er.

Rettung durch die Fourrière

Die Wende kam am Sonntag, als sich Baptista erneut auf den Weg zum Salon de l’Agriculture machte. Genau in diesem Moment klingelte sein Telefon – die städtische Fourrière (Tierauffangstation) war dran. „Sie sagten mir, dass sie Texane gefunden haben“, berichtet er. Kurz darauf meldeten sich auch die Gendarmen.

Wie und unter welchen Umständen die Hündin dort landete, ist noch unklar. Doch eines steht fest: Ihr Besitzer wird nicht einfach zur Tagesordnung übergehen.

Keine Entschuldigung, keine Konsequenzen?

Trotz der Erleichterung bleibt Baptista wütend – vor allem über die Sicherheitsmängel auf der Messe. „Jeder konnte kommen und gehen, wie er wollte. In fünf Tagen hat mich nicht einmal jemand vom Veranstalter kontaktiert oder sich entschuldigt“, beklagt er. Die Enttäuschung sitzt tief: „Für mich ist das Kapitel Salon de l’Agriculture abgeschlossen.“

Auch die Anzeige wird er nicht zurückziehen. Er will wissen, wer seine Hündin gestohlen hat und setzt auf die Auswertung der Überwachungskameras.

Ein Happy End mit offenem Ausgang

Texane ist wieder da, gesund und wohlauf – das Wichtigste für ihren Besitzer. Doch die Geschichte hinter ihrem Verschwinden bleibt vorerst ein Rätsel. Wird der Täter gefunden? Und wird der Salon de l’Agriculture Konsequenzen ziehen?

Baptista jedenfalls hat seine Entscheidung getroffen: Er kommt nicht wieder.

Autor: C. Hatty

> Texane, le chien volé au Salon de l'Agriculture, a été retrouvée en région parisienne
> ➡ https://t.co/FLWYirtd0H pic.twitter.com/lmaodYd6dD
>
> — franceinfo (@franceinfo) March 3, 2025

> □ #TEXANE retrouvée grâce aux réseaux car les mérdias eux n'en n'ont pas parlé ! pic.twitter.com/LSMWmMomwS
>
> — Charles le Joker □□ □□ (@Charles817702) March 2, 2025